

Kompakt, fundiert, aktuell

Autor(en): **Köpfli, Georges**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **107 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-839548>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bild: Daniel Desborough



Im Alltag fehlt oft die Zeit, um sich mit wichtigen Grundsatzfragen auseinander zu setzen: Die SKOS-Weiterbildungskurse bieten Chancen dazu.

Kompakt, fundiert, aktuell

Das Sozialhilfe- und Vormundschaftswesen entwickelt sich. Damit Fachleute und Behördenmitglieder am Ball bleiben, bietet die SKOS Weiterbildungskurse an – bei Bedarf auch in Ihrer Region.

Mitarbeitende von Sozialdiensten und Mitglieder von Sozial- und Vormundschaftsbehörden sind in ihrem Alltag mit komplexen Fragen konfrontiert. Es geht um Themen, die das konkrete Handeln im Einzelfall betreffen, aber auch um neue gesetzliche Grundlagen und deren Auswirkungen auf die Praxis. Zum Aufgabengebiet dieser Fachleute gehören zudem Fragen der Organisationsentwicklung und der Qualitätssicherung. Im beruflichen Alltag fehlt ihnen oft die Zeit, um sich mit solchen Grundsatzfragen auseinander zu setzen. Hier setzen die Weiterbildungskurse der SKOS an: Erfahrene Fachleute vermitteln praxisorientiertes Wissen zu ausgewählten Themen aus den Bereichen öffentliche Sozialhilfe und Vormundschaftswesen. Behördenmitglieder und Sachbearbeitende können sich die notwendigen Kenntnisse aneignen, um die vielfältigen sozialen, rechtlichen, ethischen und organisatorischen Fragestellungen besser beurteilen zu können. Professionelle haben die Möglichkeit, ihr vorhandenes Know-how zu vertiefen.

MODULE FREI WÄHLBAR

Im Rahmen des eintägigen Weiterbildungskurses werden vier bis sechs Module zu spezifischen Fragen ange-

boten. Die Teilnehmenden können zwei Module auswählen und die entsprechenden Themen gezielt bearbeiten. Das Kursangebot richtet sich sowohl an Personen, die erst seit kurzer Zeit eine Aufgabe im Sozialhilfe- oder Vormundschaftswesen wahrnehmen, als auch an solche, die ihre Basiskenntnisse erweitern möchten. Module wie «Einführung in die Grundlagen der Sozialhilfepraxis», «Professionalisierung der Sozialhilfe», «Instrumente zur Qualitätssicherung» oder «Aufgabenteilung zwischen Sozialbehörden und Sozialdiensten» finden guten Anklang. Neu im Programm ist ein Modul mit dem Titel «Kindeswohl und Kinderschutz», das auf grosses Interesse stösst und von Behörden und Fachleuten, die mit anspruchsvollen Aufgaben im Kinderschutz betraut sind, sehr geschätzt wird. Zum Schluss der Veranstaltung wird jeweils ein aktuelles sozialpolitisches Thema aufgegriffen und mit Fachleuten und dem Publikum diskutiert.

STARKER PRAXISBEZUG

Die Auswertung der Feedbacks zu den Kursen ist erfreulich. Hohe Anerkennung findet jeweils die Fachkompetenz der Referentinnen und Referenten. Zudem schät- ➤

> zen die Teilnehmenden den starken Praxisbezug, der den persönlichen Handlungsspielraum in der täglichen Arbeit optimiere. Auch das anregende und offene Klima und der Erfahrungsaustausch werden gelobt. Die SKOS fühlt sich dadurch bestätigt und versteht die Rückmeldungen als Ansporn, um die Weiterbildungen ständig zu verbessern und bei der Themenwahl aktuelle Fragen aufzugreifen. Der Erfolg der Kurse führt die SKOS auf zwei Elemente zurück: Die Kursleiterinnen und -leiter kennen die Praxis des Sozialhilfe- und Vormundschaftswesens und können auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen. Ausserdem ermöglicht die Kombination von verschiedenen Themen, dass auf die unterschiedlichen Interessen des Publikums eingegangen werden kann.

AUF DIE REGION ZUGESCHNITTEN

Die Weiterbildungsveranstaltung findet mindestens einmal pro Jahr in Olten statt und richtet sich an ein Zielpublikum in der ganzen deutschsprachigen Schweiz. Ergänzend dazu kann das Konzept auch für eine regionale oder kantonale Weiterbildung übernommen werden. Besteht eine solche Nachfrage, dann klärt die SKOS zusammen mit einem Partner vor Ort die konkreten Bedürfnisse ab und legt die Inhalte und den zeitlichen Rahmen fest. Solche regionalen Veranstaltungen ermöglichen es, gezielt auf die jeweiligen kantonalen gesetzlichen Grundlagen, auf die entsprechende Behördenorganisation und auf organisatorische Besonderheiten einzugehen.

EINE LOHNENDE INVESTITION

Das Sozialhilfe- und Vormundschaftswesen entwickelt sich ständig weiter, was sich unmittelbar auf die Praxis auswirkt. Deshalb braucht es fundierte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und der Verfahrensabläufe. Parallel dazu muss das eigene Handeln immer wieder kritisch reflektiert werden. Die Weiterbildungskurse der SKOS unterstützen diese Professionalität: Sie vermitteln Wissen und Handlungsanleitungen, damit Behördenmitglieder und Fachleute die spannenden Aufgaben kompetent wahrnehmen und mitgestalten können. ■

Georges Köppli

Mitglied der Geschäftsleitung der SKOS



Die Teilnehmenden optimieren den persönlichen Handlungsspielraum. Bild: Keystone

WEITERBILDUNGSKURS IN IHRER REGION

Möchten Sie eine Weiterbildung zum Thema öffentliche Sozialhilfe und Vormundschaft anbieten, die auf Ihre Region oder Ihren Kanton zugeschnitten ist? Sie definieren den Kreis der Teilnehmenden und bestimmen Datum und Ort der Durchführung. Wir entwickeln mit Ihnen das Konzept, die Themenschwerpunkte und übernehmen die Kursleitung. Falls Sie an diesem Angebot interessiert sind, dann nehmen Sie mit der Geschäftsstelle der SKOS Kontakt auf.

Kontakt: 031 326 19 19 / admin@skos.ch

NÄCHSTER KURS: 16. JUNI 2010

Der nächste Weiterbildungskurs der SKOS findet am 16. Juni 2010 von 13.30 bis 19.30 Uhr im Hotel Arte in Olten statt. Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die öffentliche Sozialhilfe sowie einen Workshop zur Anwendung der SKOS-Richtlinien. Weitere Module sind folgenden Themen gewidmet: Subsidiarität in der Sozialhilfe, Professionalisierung in der Sozialen Arbeit, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.

Information und Anmeldung:
www.skos.ch → Veranstaltungen